

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 29. November 2017 21:52

[Zitat von Miss Jones](#)

(und dann sollen sie mMn nicht auch noch Kinder in die Welt setzen).

Nicht zwingend - in einem Land wie Deutschland, das eh bereits eine viel zu geringe Geburtenrate zu verzeichnen hat, kann man diesbezüglich nicht *noch* wählerischer sein. Aber dann sollen die betroffenen Erzeuger (man muss ja ehrlich sein und zugegeben, dass es nur einen sehr kleinen Anteil aller Eltern ausmacht) wenigstens ihre Erziehungsfähigkeit realistisch einschätzen und die Kinder zur Adoption freigeben. Wenn ich richtig informiert bin, kommen auf adoptionsinteressierte Paare (die häufig keine eigenen Kinder bekommen können, aber die finanziellen Möglichkeiten und das erzieherische Interesse hierfür hätten) eh deutlich zu wenige Kinder, weswegen die bürokratischen Anforderungen an eine Adoption in Deutschland auch so hoch sind.

Miss Jones könnte in manchen Punkten noch mehr auf ihre Ausdrucksweise achten, aber mit dem Inhalt ihrer Beiträge gehe ich eigentlich d'accord und sehe da jetzt nicht so ganz das Problem.